

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Pierre le Grand - Don Mus.Ms. 563a,b**

**Grétry, André-Ernest-Modeste**

**[S.l.], 1790 (1790c)**

Sopran

**urn:nbn:de:bsz:31-79238**

Soprano. For Him.

Opus No. 100/3a

Ms. No. 5036

Overture Tacet. Nos. 1. 2. 3. 4. 5. 6. Tacet.

Nos. 7. For the young  
Allegretto.

farjort vaxan Gay ibo frættel frøf

gab ibi brøst mig gæite vub Læfja - vinub galdum blit lang ibi

Stofthæmð fæmliþgar Gæit. Væ yvættel vub ibi vaxan blit vub vub

frøfna Gættel vaxan Gæit. Gæ Lættel blit vub vubttel frøfna

farjort vaxan Gay ibo frættel frøf gab ibi brøst mig gæite,

vub Læfja - vinub galdum blit lang ibi Stofthæmð fæmliþgar Gæit vub Læfja,

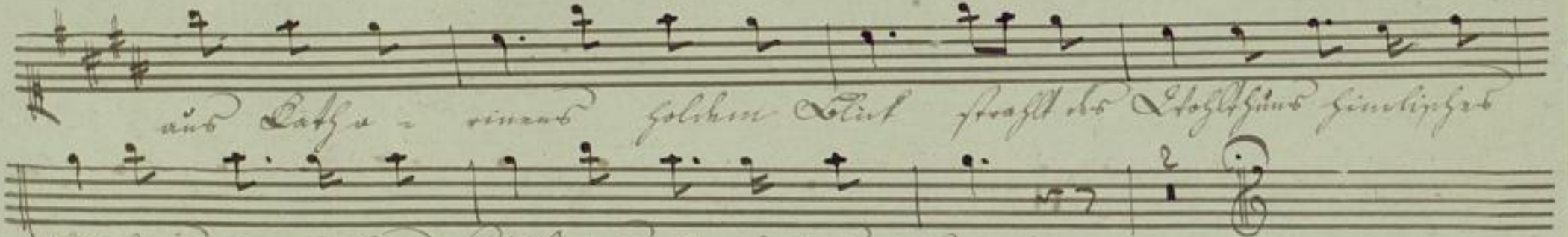
vinub galdum blit frættel ibi Stofthæmð fæmliþgar Gæit v: J.



BLB

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe

2



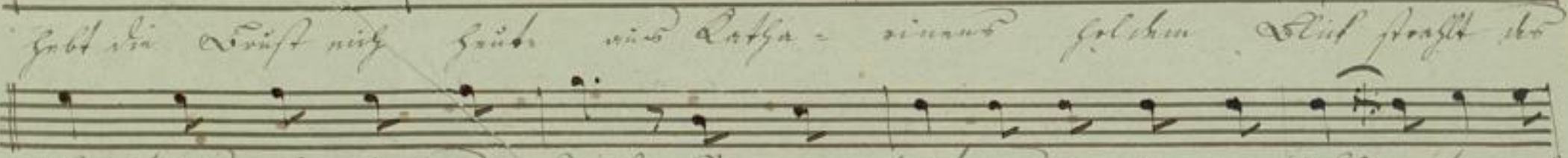
und Lutha - rinans golden Blut sprach der Engelhins himelich

Gleich himeliches Gluck und himeliches Gluck.

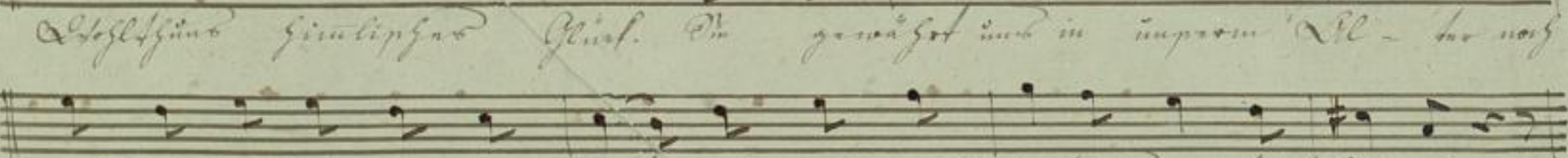
*Finale*



saget diesen Tag der Feind hoch



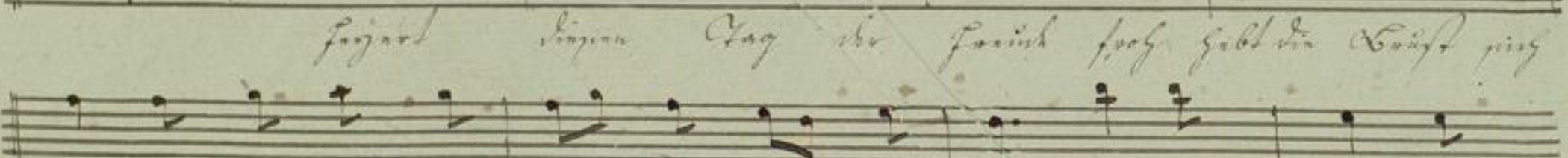
Gott die Trist mir frue und Lutha - rinans golden Blut sprach der



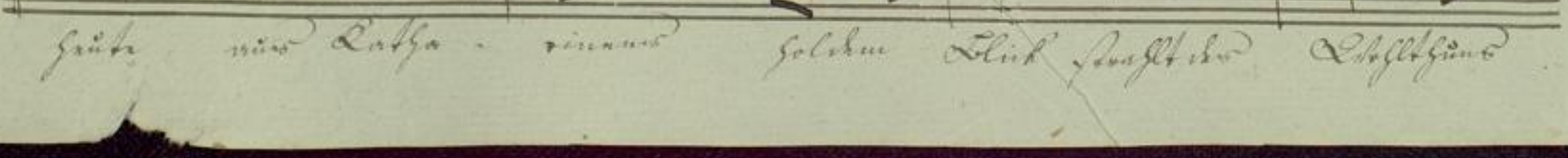
Engelhins himeliches Gluck. Du gewahret uns in unsem All - der noch



hohen Spinnst unsem Zeit ihr Verragel lafet uns musse Jugend



saget diesen Tag der Feind hoch Gott die Trist mir



frue und Lutha - rinans golden Blut sprach der Engelhins



himelischer Geist aus Luthers - reinem goldenem Licht strahlt die

Stofflicher himelischer Geist aus Luthers - reinem goldenem Licht strahlt die

Stofflicher himelischer Geist aus himelischer Geist aus himelischer Geist.

Ja jauch nicht für die Alten und Gatte glücklich mich ge.

schützt wenn gerüch Traur ihn unvollkommen

Leuzig po pfän, ihr Leuzig po pfän = = = *allegretto agitato* <sup>14</sup>

fließt ihr jünger Hoffen wie sind die Hoffen wasser reich!

nix kann man mich po glücklich wägen - wann kein Spaffühl ist können gleich

wir ist das Lach so warm - reich o fließt o fließt ihr  
 Hören wir ist das Lach so warm - reich ja fließt o fließt ihr  
 Hören fließt o fließt ihr ja - ja Hören wir ist das  
 Lach so warm - reich o fließt o fließt ihr ja - ja Hören  
 wir ist das Lach so warm - reich fließt fließt ihr ja - ja Hören  
 ja sehr froh froh gibt die Lust sich hant wie Lach.  
 seinen goldenen Lichtstrahl des Wohlgegens herrlichen Licht  
 des Lach - seinen goldenen Lichtstrahl des Wohlgegens Licht

Soprano. Erste

und gemüthlich Spiel, des Lustigen Spiel gemüthlich Spiel  
 des Lustigen Spiel gemüthlich Spiel unser Spiel und gemüthlich  
 Spiel

20

Ende der ersten Part:

Größere Part: No: 9. 10. 11. Tacet:

No: 12. For.  
 Allegretto:

Alle ist das schl. müdig wir ist das schl.  
 müdig  
 haben will er jetzt beglücken, haben will  
 er jetzt beglücken ihm gewünscht der Strenge Thronen ihm  
 gewünscht der Strenge Thronen ihm gewünscht der Strenge Thronen.

21

In lieb, ja lieb ja lieb und alle Zeit. *Andante*  
 Recit. *il kaiserlich Hof: allegretto*  
 wie nach dem Himmel  
 Und seglen wir alle für ein Gützchen  
 Göttern Göttern,  
 will er jaß begleiten will er jaß begleiten ihu phweicht ihu  
 phweicht der Larmüß Dignung, was sollen wir alle für  
 ein Gützchen, Göttern, Göttern will er jaß begleiten  
 will er jaß begleiten ihu phweicht ihu phweicht der Larmüß  
 Dignung ihu phweicht, ihu phweicht der Larmüß *allegro*  
 Dignung Ja war

7#  
 höre wir für ein Gut - gütten, Geben will er jetzt beglücken ihn  
 erwünscht der Stimmig Pymaz Geben will er jetzt beglücken ihn  
 erwünscht der Stimmig Pymaz.  
 No. 13. Finale  
*allegro* *allegro*  
 Lieb, auf was erwünscht der po ihn  
 Lieb, auf was erwünscht der po ihn  
 Lieb, auf was erwünscht der po ihn  
 für immer Glück sind Glück sehr zu und zu  
 mit.



Alle

Ich wüßte nicht, warum ich  
 ist, und ich bin dem Himmel dankbar!  
 was magt mir? o Gott!  
 wie an einem Hochzeit-Morgen,  
 was kann von ihm sein?  
 was magt mir? o Gott!  
 Licht noch, ich bin dem Himmel dankbar,  
 und ich bin dem Himmel dankbar,  
 Licht noch, ich bin dem Himmel dankbar,  
 und ich bin dem Himmel dankbar.

Soprano. Erste

in mir erlingt noch ibrer Ehre, ach mir erlingt noch  
 ibrer Ehre durch sein letztemal und auch Herz, durch sein letztemal und auch  
 Herz durch sein letztemal und noch an ihr Herz und noch an ihr  
 Herz und noch an ihr Herz und noch an ihr Herz.

Arithm. Buch. No. 11. Quartetto Tacet.

No. 15. Forte

allegro

ach welche fröhliche welch ein Glück  
 welche fröhliche welch ein Glück  
 Glück



10 wie so nun from uns sich zeigt sey immer Dir vor ihm gebühret

10 wie so nun from uns sich zeigt sey immer Dir vor ihm gebühret

*Adius lento:* Fast wird es gleich sich zeigen still laßt uns zu zeigen

24

*And: 16. Sfor*  
*Allegro*

*Recit<sup>o</sup> ii* *Alloafaj*

Handwritten musical score for the first system, consisting of four staves. The notation includes various notes, rests, and accidentals, typical of an 18th-century manuscript.

*And. 7. Couplets* *25* *for.*  
*andantino* *H<sub>0</sub>*

Handwritten musical score for the second system, starting with the tempo marking "And. 7. Couplets andantino" and ending with "Fine dell' opera". The system consists of four staves of music.

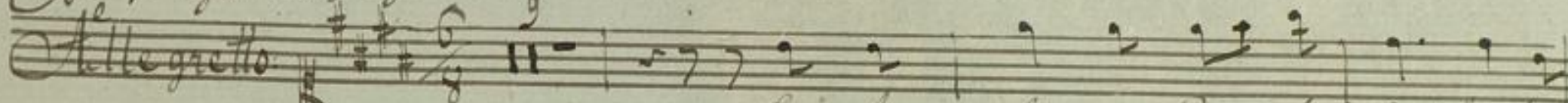
The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a yellowish tint. There are some small dark spots and faint smudges on the paper. The staves are positioned in the upper and middle portions of the page, leaving a margin at the top and bottom.

Soprano für Wien

Carl Maria von Weber

Overture Facet: No: 1. 2. 3. 4. 5. 6 Facet: Mus. No. 336

No: 7. For der Zwangha

Allegretto 

faizart weyran Fay der faizart, frey  
gab die Tröstung faizart. wie Laßha immer goldenen Licht, lauzt die

Abgltzand zimlichstes Gltz. Die gewöhnt uns in immer. Al-ter noch

hochan Spantst immer Zeit. Ihr Enzignial lauzt uns mußte fuzant

faizart weyran Fay der faizart, frey gab die Tröstung wie faizart

wie Laßha - immer goldenen Licht lauzt die Abgltzand zimlichstes Gltz.

immer goldenen Licht lauzt die Abgltzand zimlichstes Gltz v. 1.



nach Laube - rinnen goldenes Blut spracht der Hochkühn der Himmel

Gluck und himelischer Glück und himelischer Glück

Finale

freuet diesen Tag der freuet sich

gibt die Lust mich freuet, nach Laube - rinnen goldenes Blut spracht der

Hochkühn der Himmel. Du gewährt uns in unserm Alter noch

freuet diesen Tag der freuet sich, laßt uns rauhe Jugend

freuet diesen Tag der freuet sich, gibt die Lust mich

freuet nach Laube - rinnen goldenes Blut spracht der Hochkühn

himelisches Licht aus Luthers reinem goldenem Licht strahlt die  
 Erleuchtung himelisches Licht aus Luthers reinem goldenem Licht strahlt die  
 Erleuchtung himelisches Licht aus himelisches Licht aus himelisches Licht.  
 Ja jetzt nicht für ihn Altes und Gatte glücklich mit ge-  
 pfügt wie göttliche Gnade ist im Willen. *allegretto agitato* wie das Licht strahlt  
 Lohnt sie schon die Lohnt sie schon = = = = = Ja fließt  
 fließt sie nicht die Gnade wie sind die Gnade wenn nicht  
 wie hat man nicht so glücklich wahnen wenn sein Gefühl ist. *allegretto agitato*



wie ist dies doch so warm - reich o fließt o fließt ihr  
 Göttern wie ist dies. doch so warm - reich. ja fließt o fließt ihr  
 Göttern fließt o fließt ihr zu - bei Göttern wie ist dies  
 doch so warm - reich fließt o fließt ihr zu - bei Göttern  
 wie ist dies doch so warm - reich freuet dich  
 Götter freuet dich freuet dich freuet dich freuet dich  
 einand golden Lichtstrahl der Lustigen himmlischen Glück  
 mit Lusten = einand golden Lichtstrahl der Lustigen Glück

Sopran.

und herrlichen Licht, des Hellschein Licht herrlichen Licht  
 des Hellschein Licht herrlichen Licht unser Licht und herrlichen  
 Licht.

Zweiter Satz, No. 9. 10. 11. Tacet.

No. 12. Slow.

*Allegretto*  
 Wie ist das wohl möglich was ist das wohl  
 möglich. Geben will er jaht bei glücken, Geben will  
 er jaht beglücken. ihm schenkt der Himmel Ehre ihm  
 schenkt der Himmel Ehre ihm schenkt der Himmel Ehre ihm.

Ja Lieb, ja Lieb, ja Lieb und alle Zeit strebe  
 wir uns diesem Ziele *Recitro* *ii* *h. auf dem Herz:* *allegretto.*

und folgen wir all für ein Gut - zücken Jahren Jahren  
 will er jaht be - glücken will er jaht beglücken ihm schmecht ihm  
 schmecht ihr Schönheit *Allegro*, und folgen wir all für  
 ein Gut - zücken Jahren Jahren will er jaht beglücken  
 will er jaht beglücken, ihm schmecht ihm schmecht ihr Schönheit  
*allegro.*  
*Allegro* ihm schmecht, ihm schmecht ihr Schönheit *Allegro.* *Ja und*

folgt uns für ein gut-zustan Jahren will so jetzt beglücken ihn  
 gewünscht der Stimmig Dignung Jahren will so jetzt beglücken ihn

gewünscht der Stimmig Dignung. *30* *alleg. assai; 6*

Freunde Liebe Freunde Liebe Freunde! ach was erwählt die so die  
 Lieb ach was erwählt die so die Lieb o Liebe Lieb

für unser Glück und Freude laßt zu und zu  
 v. S.

Alce

8

Ich wilche wilch Begierden  
 zu dir zu dir ihon Geist! Das  
 ist, das ist die Begierde antwortet  
 Das magt die Gott!  
 Das magt die? O Gott!  
 Die an meinem Tagzeit Morgen  
 ein an meinem Tagzeit Morgen  
 was kommt von ihm  
 Das hat er  
 was wir noch ihon Begierde die noch  
 ihon Begierde zum Tagzeit und an  
 Das zum Tagzeit und an  
 Das zum Tagzeit und an  
 Das zum Tagzeit und an



BLB

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe

Soprano.

5

Laß zu — — — — — un — — — — — die er lichte noch ichonem Dage, dich  
 zu er lichte noch ichonem Dage, dich zum letztenmal und dich zu  
 letztenmal und dich zu  
 dich zum letztenmal und dich  
 dich zum letztenmal und dich  
 dich zum letztenmal und dich  
 dich zum letztenmal und dich  
 dich zum letztenmal und dich

Trios Quartetto Tacet

No. 15. Trio  
 allegro.  
 dich zum letztenmal und dich  
 dich zum letztenmal und dich

12

Such wolche fruch wolcher Gluck. So wie er von fern uns sich  
 zeigt sey unser Lutz vor ihm gebuegt so wie er von fern  
 uns sich zeigt, sey unser Lutz vor ihm gebuegt. *Zeit wird*  
 er gleich sich zeigen. *24* *Zeit wird*  
 still laßt uns pfuerigen

*And. 16. sforz.*  
*allegro.*

Wail mit ihm jetzt das Kaiser's Begehre, Lustigen Lutz den Kaiser  
 Frau, anfang, anfang, anfang. Lutz so den Tugenden loben,  
 Lutz so den Tugenden loben. *Recitro* *ii* *Dallo: sforz.*  
 sey der angn - blit: wie mit Kaiser er uns unsern ganzen wuelfung der Liaba sey der



glüt will ich Layden, will ich schwarzen auf singt der lieba süßes glüt, 11  
 auf singt der lieba süßes glüt, wir nitur aufwais er uns' unsern haren,  
 wir aufwais er uns' unsern haren auf singt der lieba süßes glüt, da-  
 singt der lieba süßes glüt

No. 17. Couplet 25 *Andante*  
 heil dem glücklichem Man, der es weiß sein Blut im sein  
 Laben süßes Holt sie zu geben, und es glücklich unsern kan. heil und  
 Christ' jedem Hürst, der es weiß sein Blut im Laben süßes Holt sie zu geben,  
 und es glücklich unsern kan. Fine Tell, opera.



The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a yellowish tint. There are some small dark spots and faint smudges on the paper, particularly near the bottom edge. The staves are evenly spaced and occupy most of the page's width.